

Zirbenholz



Kennen Sie den wohltuenden Duft von Zirbenholz? Wissen Sie, wie angenehm warm sich dieses edle Holz auf der Haut anfühlt? Wenn nicht wird es höchste Zeit, die Königin der europäischen Holzarten kennenzulernen.

Die Zirbe gehört zu den Kieferngewächsen und ist in den Gebirgen Mitteleuropas zu Hause. Da die **Zirbelkiefer**, wie die Zirbe auch genannt wird, nur in Höhen über 1200 Metern wächst ist das Holz im Vergleich zu anderen Holzarten nur in kleineren Mengen verfügbar.

Auch als Arve bezeichnet, zählt der langsam wachsende Hochgebirgsbaum zu den allgemein weniger bekannten Baumarten. Vielleicht, weil er aufgrund dieser Eigenschaft weniger häufig forstwirtschaftlich kultiviert wird als Fichte oder Tanne.

Die Zirbe ist leicht und weich, aber trotzdem auch sehr fest und robust. Feuchtigkeit oder Temperaturschwankungen können dem Holz der Zirbe nichts anhaben, es behält seine Form und verzieht sich nicht. Durch die außergewöhnlich hohe Formstabilität können sich auch keine Risse bilden.

Zudem wird dem **Zirben- oder Zirbelholz** eine beruhigende Wirkung zugesprochen. Eine wissenschaftliche Studie des Joanneum belegt, dass Zirben auf den menschlichen Organismus positive Auswirkungen haben, indem der Herzschlag gesenkt wird und man ruhiger und tiefer atmet. **Die Schlafqualität wird verbessert.** Schon unsere Vorfahren wussten das zu schätzen und bauten viele Stuben und Schlafzimmer mit Zirbenholz. Genießen auch Sie den herrlichen Duft und das angenehme Gefühl, das Zirbenholz verströmt.

Das Besondere ist, dass der aromatische Duft dauerhaft bleibt. Die im Holz enthaltenen Harze und Öle wirken sich nicht nur auf den Kreislauf des Menschen, sondern auch auf das Raumklima positiv aus. Außerdem sind sie ein natürlicher Schutz vor Pilzen, Motten und Insekten.

